

**Zum Einstieg**

Die abgebildeten geometrischen Figuren verdeutlichen die Thematik der gerechten Unterteilung. Bei den drei Dreiecken sind die bunten Flächen immer gleich groß, dies gilt auch für die Quadrate und Sechsecke.

Über die Anzahl der Ecken lässt sich der Bruchteil ermitteln. Im Dreieck sind Drittel markiert, im Viereck Viertel und im Sechseck Sechstel.

**Alternativer Einstieg**

Ein Einstieg mit besonders handlungsorientiertem Charakter lässt sich Mithilfe von Fruchtgummi- oder Lackritzschnecken realisieren. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in 3er-Gruppen nur zwei Schnecken und sollen diese gerecht unter sich aufteilen. Dabei entstehen viele unterschiedliche und kreative Lösungsansätze, die sich später im Plenum präsentieren und diskutieren lassen. Neben der Möglichkeit die Schnecken abzuwickeln und zu messen, können Drittel geschnitten oder zunächst Hälften verteilt werden. Sehr anschaulich wird dabei die Bedeutung von Brüchen. Es soll gerecht (gleich große Stücke) verteilt werden und es wird weniger als die Ausgangsmenge (eben ein Anteil) als Ergebnis zum Verzehr bleiben. Anders als im Buch sieht dieser alternative Einstieg das Teilen mehrerer Ganzer vor und bereitet die Schülerinnen und Schüler intuitiv schon auf die Addition von gleichnamigen Brüchen vor.

Über die Verbalisierung „zwei Schnecken auf drei Kinder aufteilen“, wird die symbolische Schreibweise eines Bruchs ( $2 \_ 3$ ) eingeführt, die Bedeutung des Bruchstrichs erläutert und gleichzeitig mit dem bereits bekannten Divisionszeichen verknüpft.